

Protokoll vom 22.10.03

Seminar: Wohnen in Veränderung
Leiter: Prof. Winkel
Thema: Anforderungen an das Wohnen allgemein
Protokollführer: Wiedemann, Falk

Aufteilung der Seminarteilnehmer in drei Gruppen unter der Fragestellung: "Welche Anforderungen würden Sie an eine Wohnung hinsichtlich der Lage, Ausstattung und des Grundrisses stellen?"

Gruppe 1 (Zielgruppe WG):

Lage:

- Verkehrsgünstige Lage, Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs in fußläufiger Entfernung

Ausstattung:

- Mindestens teilsaniert oder saniert
- Balkon an Küche
- Einbauküche vorhanden
- Aufzug nicht Bedingung
- Möglichkeit zur Einrichtung eines DSL-Anschlusses
- Sichere Fahrradabstellmöglichkeit
- Gemeinsamer Garten

Grundriss:

- Kein Durchgangszimmer
- Große Wohnküche oder großer Flur
- Zimmergröße zwischen 15-20 m²

Gruppe 2:

Lage:

- Gute Entfernungsmischung zu: Job, Uni; Waren des täglichen Bedarfs; ÖPNV (5-10 min), Grünflächen, Spielmöglichkeiten für Kinder (5-10 min)

Haus allgemein:

- Aufzug
- Anzahl der Wohnparteien so gering wie möglich
- Treppenhaus hell, freundlich und ausreichend groß

Ausstattung:

- Mind. ein Fenster pro Zimmer

Grundriss:

- Offen oder halboffen - Wohnküche (hängt von Lebenssituation ab)
- Kein Durchgangszimmer
- Quadratischer Zimmerzuschnitt

Gruppe 3 (Zielgruppe WG):

Lage:

- Zentrumsnah
- ÖPNV in max. 5 min Entfernung
- Parkplätze ausreichend vorhanden
- Sicherheit des Wohnviertels wichtig – Beleuchtung
- Waren des täglichen Bedarfs in fußläufiger Entfernung

Ausstattung:

- Bad/WC getrennt

- Bad mit Wanne zum Duschen geeignet
- Badfenster nicht Bedingung
- Sanierter Altbau
- Nicht Erdgeschoss
- Vielleicht Multifunktionszimmer
- Abstellraum oder Keller

Grundriss:

- Möglichst quadratischer Zimmerzuschnitt
- Große Küche oder Flur als Kommunikationszentrum
- Balkon oder Terrasse
- Kein Durchgangszimmer

Zwischenfrage: „Ist Wohnungsneubau noch notwendig?“

Antwort (Prof. Winkel): „Ja, nach Bundesleerstandsbericht fehlen 900.000 Eigenheime in den nächsten 20 Jahren und des weiteren besteht ein Bedarf an kleinen Wohnungen aufgrund der sich wandelnden Haushaltssituation. Ziel ist die qualitative Umnutzung und Umbau von momentanen Leerständen.“

Zusammenfassung:

Ausstattung einer Küche:

- Wohnküche da mind. 2 Funktionen: Kochen/Essen und Kommunikation
- Daher Mindestgröße

Ausstattung eines Wohnzimmers:

- Mehrere Funktionen: Kommunikation, Präsentation/Besucherempfangsraum, Hobby/Spiel, Fernsehen, Musik hören, mit PC-Arbeitsplatz wenn kein eigenes Arbeitszimmer
- These: Wohnzimmer und Küche zusammen – Amerikanische Küche?
Tendenz geht eher zu abgeschlossenen Küchenraum

Ausstattung eines Schlafzimmers:

- Lage NO
- Einbauschränk groß
- Fläche mind. 15 m²